



Die Krise verstehen

Episode 1: Das Kartenhaus Weltfinanzsystem

Dr. Dirk Solte
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung/n, Ulm

 **Universität Bremen**
*EXZELLENT.

ZMML
Zentrum für Multimedia
In der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Das Kartenhaus Weltfinanzsystem

Episode 2: Die Reise nach Jerusalem

Episode 3: Interview mit dem Referenten



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie können maßgebliche Elemente der Deregulierung erklären.

Lernziel 2:

Sie können das Spiel der Spiele auf die Realität abbilden.

Lernziel 3:

Sie können den Ausbruch/die Ursachen der Krise erläutern.



Historischer Rückblick

- Nach dem ersten Weltkrieg halfen die USA dem zerstörten Europa wieder Wertschöpfungsfähig zu werden. Unter anderem durch Kredite und Investitionen
- Roaring Twenties (goldenen 20er), starkes Wachstum der Weltökonomie
- Dadurch resultierte aber auch ein großes Wachstum der Geldmenge in Europa und in den USA selbst
- Gold war Gegenwert für Geld
- Beim Aktiencrash von 1928 kam auch schon die Frage auf, was Aktien und Schwellgeld wert sind



Historischer Rückblick

- Es folgte der Ausbruch des zweiten Weltkriegs und dann die Diskussion um eine neue Weltordnung
- Es wurde nach dem Krieg eine Ordnung des globalen Finanzsystems vertraglich verabredet (Bretton Woods)
 - Dollar als Ankerwährung
 - Dollar wird dafür in Gold gedeckt
- Golddeckung war irgendwann nicht mehr leistbar/nachweisbar und die USA kündigten einseitig die Verabredungen auf
- Anfang des Weltwirtschaftssystems, wie es heute ist
=> FIAT Währung = vollkommen ungedeckt
- Haftungsregelung für Kreditinstitute folgte auf Krise in den 70er Jahren, die durch den ersten Ölpreisschock ausgelöst wurde



Historischer Rückblick - Basel

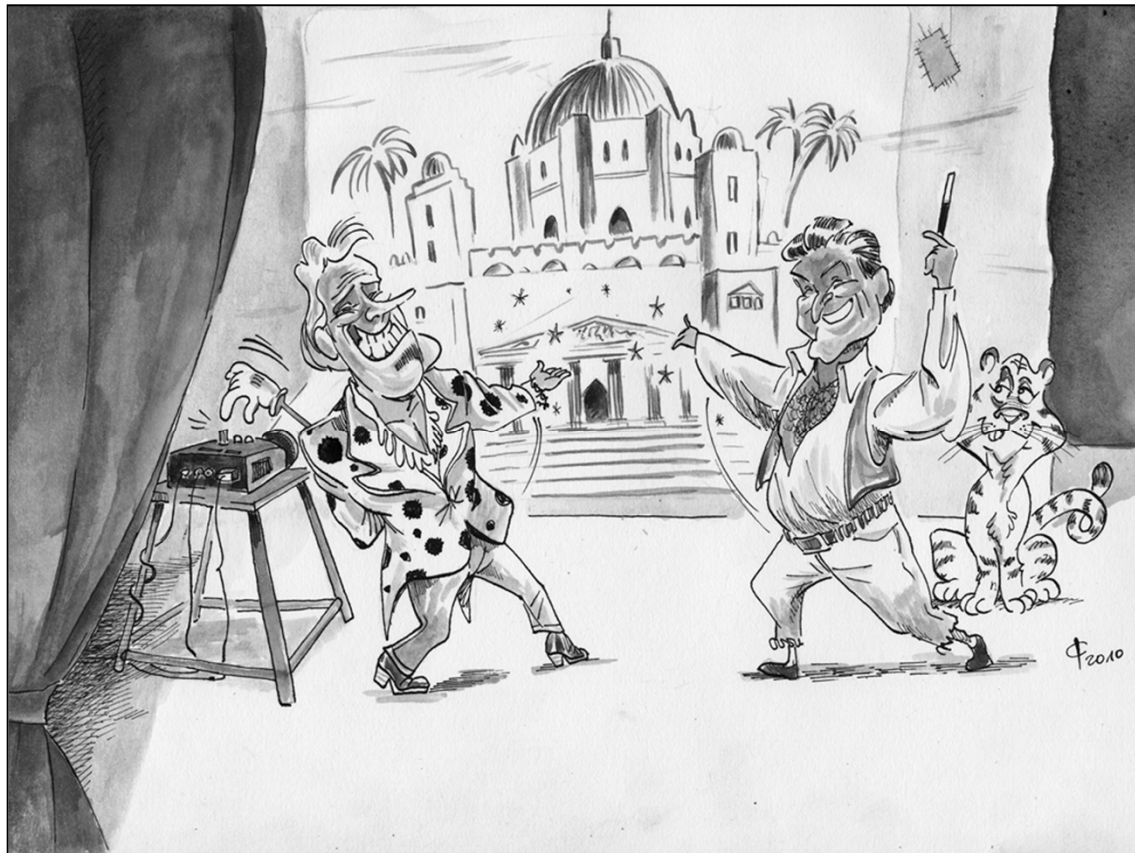
- 1974 eine signifikante Pleite: Herrstadt-Bank mit Auswirkung auf den Versicherungskonzern Gerling
=> Führt zur Gründung der Liquiditätskonsortialbank*
- An der Bank für internationalen Zahlungsausgleich wurde der Baseler Ausschuss gegründet
 - 1988 Basel I Akkord
 - 1999 Basel II (hat USA nie umgesetzt)
- USA ist von großen Exporteur zum großen Importeur und vom größten Kreditgeber zum größten Schuldner geworden
- Kapitalbasierte Sozialsysteme sind mit der Grund, dass seitdem immer mehr Mergers & Acquisitions stattfanden

* Diese Begriffe werden in den weiterführenden Episoden noch erläutert. Eine Beschreibung finden Sie außerdem im Glossar auf unserer Lernplattform.



Die große Vermögensillusion

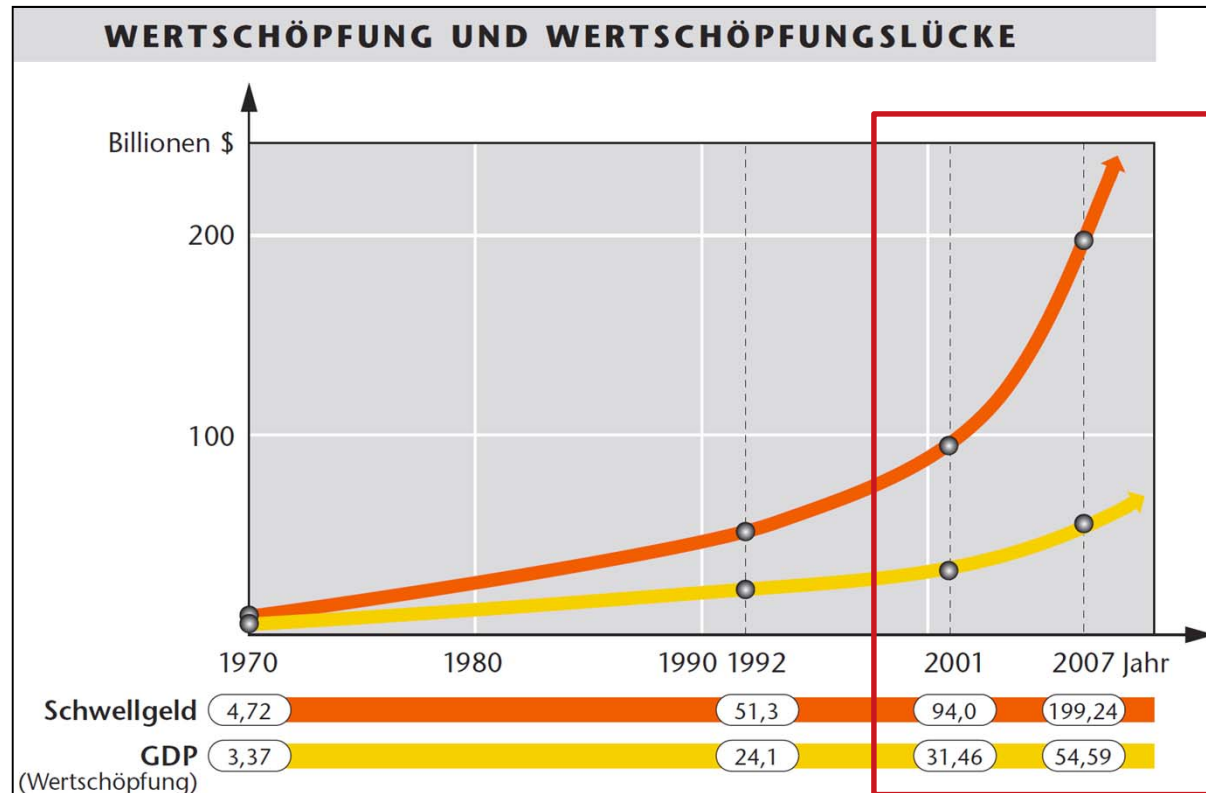
- Eigenkapital ist das Maß der Hebelfähigkeit des Systems
 - Wie weit kann die Aktivseite der Bilanz vergrößert werden
 - Relation zwischen Aktivseite und Eigenkapitalposition





Krisen-Bonanza

- New Economy (aus dem Nichts wurden Unternehmen geschaffen)
- 2000: New Economy Blase platzte
- 2001: Anschlag vom 11. September
- Zinsniveau sank von 10% auf 5% (Eigenkapital der Banken wuchs durch Fair Value)

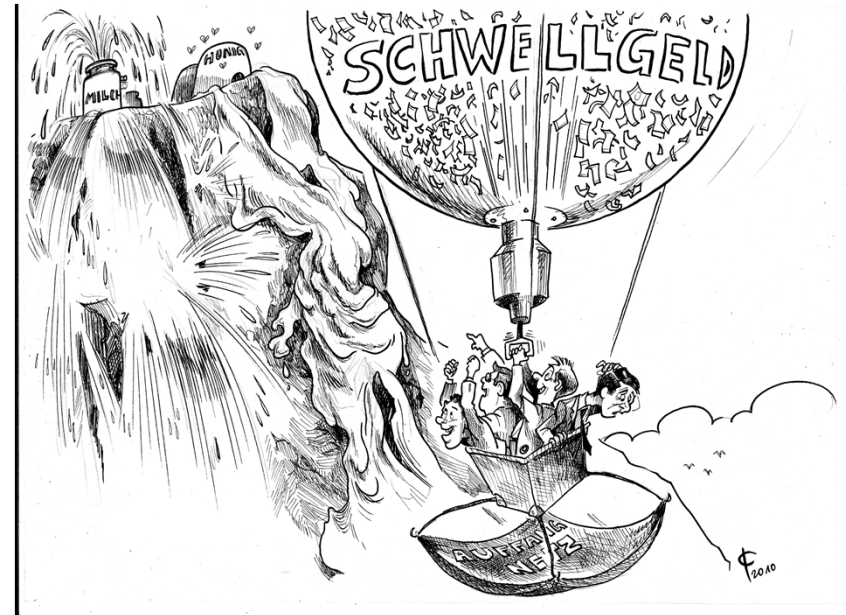


Quelle: Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011, Grafik: Peter Palm



Aufgaben für das Selbststudium

1. Recherchieren Sie aktuelle Daten zur Wertschöpfungslücke und dem Schwelldgeldvolumen. Hat sich nach der Finanzkrise von 2009 etwas geändert? Wenn ja, was?
2. Stellen Sie die wichtigsten Punkte von Basel I und Basel II dar. Welche Änderungen sind in Basel III noch vorgesehen?
3. Diskutieren Sie die nebenstehende Karikatur.





Literatur und weiterführende Quellen

- Solte, D.: Wann haben wir GENUG? : Europas Ideale im Fadenkreuz elitärer Macht, 2015, Goldegg Verlag
- Solte, D.: Pinke & Penunzen: Geld in modernen Gesellschaften; In: Ökonomie und Gesellschaft, 2014, Bundeszentrale für politische Bildung
- Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit (Hg.): Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module. WFS, 2011
- Solte, D.: Weltfinanzsystem am Limit. Einblicke in den „Heiligen Gral“ der Globalisierung, 2009, 2.Auflage, Terra Media Verlag
- Solte, D.: Weltfinanzsystem in Balance. Die Krise als Chance für eine nachhaltige Zukunft, 2009, Terra Media Verlag
- Eichhorn, W., Solte, D.: Das Kartenhaus Weltfinanzsystem. Rückblick – Analyse – Ausblick, 2009, Fischer Verlag